



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen vom Samstag und Sonntagfrüh

Polizeirevier Halle (Saale)

Verkehrsunfälle mit Verletzten

Am Samstagvormittag, 10.30 Uhr, befuhr ein 55-jähriger Mann mit seinem Fahrrad den Bergschenkenweg und stürzte. Der Radfahrer wurde dabei schwer verletzt und musste zur Behandlung in eine Klinik gebracht werden.

Eine 69-Jährige ist Samstagnachmittag in der halleschen Innenstadt, Robert-Franz-Ring, mit dem Rad im Gleisbereich der Straßenbahn gestürzt. Die Frau erlitt schwere Verletzungen und musste zur stationären Behandlung in eine hallesche Klinik gebracht werden. Sowohl der Individualverkehr, als auch der Straßenbahnverkehr waren beeinträchtigt.

Am Samstag, gegen 23.00 Uhr, ereignete sich ein Verkehrsunfall in der Paul-Suhr-Straße. Zwei Autos stießen dort zusammen. Ein 40-jähriger und dessen 41-jährige Beifahrerin wurden verletzt und infolgedessen in eine hallesche Klinik gebracht. Die Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr und einen Abschleppdienst beräumt.

PKW brannte in der Mannheimer Straße

Am Sonntag, 00.35 Uhr, brannte ein PKW Seat. Durch das Feuer wurde ein weiteres Auto beschädigt. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Ort. Wie das Fahrzeug in Brand geriet, bleibt Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen, die sich bislang gegen noch unbekannte Täter richten.

Scheibe eingeworfen

Am Samstagabend, gegen 20.00 Uhr, wurde Aussagen zufolge durch einen 19-Jährigen die Scheibe einer Hauseingangstür in der Freiimfelder Straße beschädigt. Die Polizei konnte den jungen Mann in Tatortnähe feststellen. Gegen ihn wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Schlag ins Gesicht

Samstagabend, gegen 20.30 Uhr, wurde ein 31-jähriger Mann im Bereich der Neustädter Passage durch einen bislang noch unbekanntes Täter ins Gesicht geschlagen. Der 31-Jährige wurde aufgrund seiner Verletzungen medizinisch behandelt. Die Ermittlungen dazu laufen.

Mit Pfefferspray attackiert

Am Samstagabend, gegen 22.30 Uhr, kam es zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einer Gruppierung und einem Mann auf dem Marktplatz. Die Gruppe wurde in der Folge durch den Unbekannten mit einem Reizstoffsprüngerät attackiert. Der Täter flüchtete vom Tatort. Die drei Verletzten, im Alter von 26 bis 29 Jahren, wurden vor Ort medizinisch behandelt. Die Kripo ermittelt.

Brand auf Schulhof

In der Samstagnacht, gegen 23.10 Uhr, wurde ein Brand einer Hütte auf dem Hinterhof einer Bildungseinrichtung in der Freiimfelder Straße festgestellt. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Die Schadenshöhe kann abschließend noch nicht beziffert werden. Wegen eines Branddelikts ermittelt nun die Kripo.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Autoscheibe eingeschlagen

Naumburg- Unbekannte Täter schlugen die Heckscheibe eines geparkten Autos ein. Auch die Scheibe der Fahrertür wurde beschädigt. Es sind keine Gegenstände entwendet worden. Die Ermittlungen dauern an.

Falsches Kennzeichen

Zeitz- Ein 46-jähriger fuhr am Samstag, 14.40 Uhr, in der Hainichener Dorfstraße mit einem E-Scooter ohne ein zugehöriges Versicherungskennzeichen. Gegen den Mann wird wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt.

Ladendieb ertappt

Weißenfels- Ein 32-jähriger wurde durch Mitarbeiter eines Geschäfts in Borsdorf beim Ladendiebstahl am Samstagnachmittag ertappt. Währenddessen konnte festgestellt werden, dass der Mann ein Küchenmesser mit sich führte. Der Schaden hätte sich auf etwa 120 € belaufen. Die Ware verblieb letztendlich im Geschäft. Gegen den Mann wird nun wegen Diebstahls mit Waffen ermittelt.

33-Jähriger greift Polizisten an

Weißenfels- Ein 33-jähriger begab sich am späten Samstagabend nicht freiwillig aus einer medizinischen Einrichtung in der Naumburger Straße. Der Weißenfelsler wurde aus dieser Einrichtung durch hinzugerufene Polizisten verwiesen. Der Mann wurde aggressiv und bewarf einen Beamten mit einem medizinischen Gegenstand. Zwangsmaßnahmen mussten daraufhin angewendet werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Letztendlich hat der Angreifer das Gelände verlassen, beleidigte die Beamten dabei noch fortwährend. Ermittlungen gegen ihn wurden eingeleitet.

Brände

Zeit- In der Tröglitzer Straße wurde am Samstag, gegen 23.10 Uhr, durch einen bislang noch unbekanntes Täter eine Autoscheibe zerstört. Der Renault wurde daraufhin auf noch nicht bekannte Weise in Brand gesetzt. Zur Brandbekämpfung war die Feuerwehr vor Ort. Zeugen, die Angaben zu dem Unbekannten, mit schwarzer Hose bekleideten und einem schwarzen Kapuzenpullover tragenden Täter machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Burgenlandkreis unter 03443 282 293 zu melden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 15.000 Euro.

Zeit- In der Hilde-Coppi-Straße brannte ein Papiercontainer, der durch das Feuer zerstört wurde. Der Schaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. Die Brandzeit war am Samstag, gegen 23.15 Uhr. Die Kripo ermittelt wegen eines Branddelikts. Die Feuerwehr löschte.

Autofahrerin stößt mit Fußgänger und Hund zusammen

Lützen- Eine 67-jährige Autofahrerin stieß am Samstagfrüh, 08.30 Uhr, bei Porserna auf der K 2196 mit einem 70-jährigen Spaziergänger, welcher mit seinen zwei Hunden am Straßenrand lief, zusammen. Der Mann wurde dabei leicht verletzt und ambulant medizinisch versorgt. Einer der beiden Hunde wurde während des Unfall so schwer verletzt, dass er noch am Ort verstarb. Am Mazda der Frau entstand Sachschaden. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Berauscht am Steuer

Naumburg- Ein 44-jähriger Mercedes-Fahrer wurde am Sonntag, gegen 00.20 Uhr, in der Buchholzstraße angehalten und kontrolliert. Aufgrund verschiedener Anzeichen von Drogen- und Alkoholkonsum wurde eine nötige Blutprobenentnahme angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Mannes wurde in der weiteren Folge sichergestellt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge führen. Gegen ihn ermittelt nun die Kripo.

Körperliche Auseinandersetzung

Weißenfels- In der Naumburger Straße gerieten am Sonntag, 02.20 Uhr, zwei Männer im Alter von 20 und 34 Jahren zunächst verbal aneinander. In der weiteren Folge gipfelte der Streit in körperliche Attacken, wobei der Jüngere verletzt in eine Klinik gebracht werden musste. Die Beteiligten waren alkoholisiert. Wegen Beleidigung und gefährlicher Körperverletzung ermittelt nun die Kripo gegen das Duo.

Polizeirevier Saalekreis

Einbruch in Gartenlaube

Braunsbedra- Samstagmorgen brachen bislang noch unbekannte Täter in eine Gartenlaube ein und entwendeten daraus verschiedene Gegenstände. Die Polizei suchte und sicherte Spuren. Die Ermittlungen laufen.

Fahrt mit gefälschter Plakette

Merseburg- Am Samstagabend kontrollierten Polizisten auf der Bundesstraße 91 in Richtung Weißenfels einen 40-jährigen Autofahrer, der mit gefälschter TÜV-Plakette unterwegs war. Das Kennzeichen wurde sichergestellt und die Ermittlungen dazu aufgenommen.

Wohnungseinbruch

Lieskau- Unbekannte Täter drangen gewaltsam in eine Wohnung der Fichtestraße ein und durchwühlten Räume und Schränke. Wertgegenstände wurden entwendet. Der Schaden kann abschließend noch nicht beziffert werden. Die Tatzeit war am Samstag von 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Spuren wurden gesucht und gesichert. Die Ermittlungen der Kripo laufen.

Alkoholisiert am Steuer

Leuna- Polizisten kontrollierten am Sonntag, gegen 02.10 Uhr, im Kötzschener Weg einen 52-jährigen Autofahrer. Dabei stellte sich heraus, dass der Merseburger alkoholisiert fuhr. Die nötige Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Weiterfahren durfte er nicht, da dessen Führerschein sichergestellt wurde.

Mann äußert sich verfassungswidrig

Braunsbedra- In der Herweghstraße äußerte ein 47-Jähriger am Freitagnachmittag, gegen 16.15 Uhr, verfassungswidrige Parolen und zeigte dabei den „Hitler-Gruß“. Gegen ihn wird nun ermittelt. Er wurde des Platzes verwiesen. Zuvor wurde eine Gefährderansprache mit ihm durchgeführt.

Biker auf gefährlicher Tour

Merseburg- Ein 41-jähriger Motorradfahrer fuhr am Samstag, 19.10 Uhr, auf der Bundesstraße 91 entlang. In der Naumberger Straße stürzte der Fahrer und verletzte sich und musste in eine Klinik gebracht werden. Polizeibeamte stellten dann während der Unfallaufnahme fest, dass das angebrachte Kennzeichen gefälscht war, der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, das Motorrad keine gültige Pflichtversicherung hat und das Zweirad unter Drogeneinfluss gefahren

wurde. Die Blutprobenentnahme wurde in der Klinik angeordnet und durchgeführt, in welcher er sich bereits befand. Nun wird wegen mehrerer Delikte gegen ihn ermittelt.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

E-Bikes gestohlen

Sangerhausen- Durch unbekannte Täter wurden am Samstag, gegen 09.30 Uhr, zwei durch ein Fahrradschloss gesicherte E-Bikes gestohlen. Die Polizei ermittelt. Der Schaden wird auf etwa 1.600 € geschätzt.

Ungebetene Gäste

Seegebiet Mansfelder Land- In der Nacht von Freitag zu Samstag durchtrennten unbekannte Täter einen Maschendrahtzaun, um sich somit unberechtigt Zutritt auf ein Firmengelände zu verschaffen. Entwendet wurde den ersten Erkenntnissen zufolge nichts. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf circa 30.000 Euro.

Ohne Versicherung auf Tour

In Berga, Nordhäuser Straße, kontrollierten Polizisten am Sonntag, gegen 02.00 Uhr, einen 19-jährigen VW-Fahrer. Dabei stellte sich heraus, dass für das Auto kein gültiger Versicherungsschutz besteht. Wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird nun gegen den Heranwachsenden ermittelt.

Verletzte nach Verkehrsunfall

Mansfeld- Am Sonntag, gegen 04.20 Uhr, ereignete sich in der Nähe der Abfahrt Mansfeld auf der Bundesstraße 180 ein Frontalzusammenprall zwischen zwei Autos. Eines der Fahrzeuge hatte einen Anhänger, der nach dem Zusammenstoß eine Böschung hinabstürzte. Die Ladung verteilte sich auch auf der B 180. Die beiden Fahrer, 41 und 43 Jahre, wurden schwer verletzt und mussten in halesche Kliniken gebracht werden. Insassen waren nicht an Bord. An den beiden Autos entstand jeweils ein wirtschaftlicher Totalschaden. Der Gesamtschaden wird auf ca. 25.000 € beziffert. Die Feuerwehr war zur Bindung auslaufender Betriebsstoffe am Unfallort. Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Es kam zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Eine Verkehrswarnmeldung wurde abgesetzt. Wie sich in der weiteren Folge herausstellte, stand der Jüngere unter immenssem Alkoholeinfluss. Die Blutprobenentnahme wurde in der Klinik angeordnet und durchgeführt, in welcher er sich bereits befand.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de